

Alicia Schrader
Wirtschaftswissenschaften, LUH
12. Februar 2018

Erfahrungsbericht - UNAM MEXICO

Hallo ihr Lieben, ich möchte einmal von meinem Auslandssemester in Mexiko Stadt erzählen, ich hoffe meine Eindrücke helfen euch bei der Entscheidung !

Zur **Vorbereitung**: Im Grunde habe ich mich vom International Office immer unterstützt gefühlt, da es glaube ich für Lateinamerika immer tendenziell eher weniger Bewerber gibt, ist die Betreuung wirklich bemerkenswert. Für die Unterlagen, ist die einzige „Schwierigkeit“ das Besorgen von 2 Empfehlungsschreiben von Professoren, aber nichts Unmögliches, die LUH selbst benötigt nur eins aber die UNAM benötigt 2, selbstverständlich auf Englisch oder Spanisch. Das wichtigste ist, dass man immer alle Fristen im Blick hat.

Ein **Visum** ist in Mexiko erst ab einem Aufenthalt ab 180 Tagen nötig, wenn man also lediglich für August- Dezember bleibt, ist das gar nicht nötig, man bekommt bei Einreise am Flughafen ein FMM ausgestellt, welches man dringend bei Ausreise wieder benötigt, also am besten Kopie und Original gut aufbewahren (das ganze ist dazu allerdings kostenlos).

Eine **Wohnung** in Mexiko Stadt zu finden, ist nicht all zu schwer, meine Empfehlungen: City Rooms (schaut mal bei Facebook, sehr kompetente Organisation die monatsweise gute Wohnungen in sehr guten Lagen vermieten) oder DadaRooms (als App oder Website) ist vergleichbar mit Wg-gesucht. Grundsätzlich sind empfehlungswerte, sichere Gegenden La Condesa, La Roma , Del Valle und Coyoacan (direkt in Uni Nähe). Man darf nicht vergessen, dass Mexiko Stadt (auch DF genannt) eine RIESEN Stadt ist , 3mal Berlin, unfassbar groß also. Alles ist etwas weiter entfernt aber das Metronetz ist hervorragend und man gewöhnt sich schell an alles ! (eine fahrt kostet ca 20 Cent, egal wie weit ;)) Ein Dauerticket oder ähnliches gibt es leider nicht, aber bei 20 Cent, macht das ja auch nicht wirklich was ! In jeden Fall kann man sich in den genannten Colonias auf einen monatlichen Mietpreis von 200-350 Euro warm und möbliert einstellen, je nachdem was man sucht !

Das **Leben und die Uni** sind ganz anderes als in Deutschland, alles ist etwas entspannter und die Uni würde ich persönlich als einfacher beschreiben, es geht dort mehr wie in der Schule fort, Gruppenarbeiten, Hausaufgaben und so weiter , allerdings gilt allgemein Anwesenheitspflicht. Kleiner Geheimtipp: http://www.misprofesores.com/escuelas/UNAM_1059 auf dieser website werden Bewertungen der einzelnen Professoren abgegeben, schaut also vorher, dass ihr euch für entspannte Professoren entscheidet, ich hatte nicht immer das Gefühl, dass ich anders behandelt werde als Austauschstudent.

In der Uni selbst findet man sich schnell zurecht, obwohl es das Gelände echt riesig ist. Es fahren permanent Busse, aber in der Regel hält man sich ja en auf seinem Campus auf!

Die Organisation find ich sehr gut. Ich selbst war an 2 Fakultäten eingeschrieben, da ich Wiwi studiere und BWL als VWL Kurse wählen musste. An der einen Fakultät habe ich die Kurse im Vornherein wählen müssen, was dann aber nicht mehr so schwer war, weil man der LUH die Kurse ja eh vorher melden muss. An der anderen Fakultät, habe ich die Kurse und Gruppen in der ersten Woche gewählt. In beiden Fällen hatte ich ein paar Änderungen, aber das war kein Problem und die Betreuung ist sehr gut!

Klausuren hatte ich zb nur in einem Kurs, aber schaut vorher echt auf dieser Webpage, die Professoren sind echt unterschiedlich..

Ich hatte echt Angst mit dem Spanisch, aber die Angst will ich allen nehmen, wer zumindest ein wenig Sprachtalent besitzt, kann auch mit eher wenig Sprachkenntnissen die Uni und das Leben meistern, aber man muss am Ball bleiben und vor dem Semester unbedingt nochmal einen Sprachkurs machen, meiner Meinung nach !

Die **Stadt und Kultur** sind natürlich etwas ganz besonderes, wer keinen Reggeaton mag und kein Fleisch isst, könnte hier auf Hindernisse stoßen :D

Und dass alles Essen scharf ist, stimmt übrigens nicht. In der Regel stehen die scharfen Soßen auf den Tischen, aber die muss man ja nicht essen.

Die Leute sind alle super lieb und haben richtig Lust, einen kennenzulernen. Das einzige was echt anders ist, ist dass alle noch zuhause bei Mama und Papa wohnen.

Ansonsten ist Mexiko Stadt eine Metropole, über 8 Millionen Menschen, hier gibt es alles was das herz begehrt. Freizeitparks, Kinos, Restaurants, Clubs, Shopping Malls. Ich persönlich liebe die Stadt über alles! Es ist in beliebten Vierteln nicht sooo billig wie man denkt, aber insgesamt kann man als Deutscher hier schon wirklich sehr gut leben (geht zu Frankfurt (eine Kette) die Würstchen schmecken wie daheim :D) und Reisen Reisen Reisen ! Man hat so viel Freizeit :) (geht nach Oaxaca und natürlich in die Karibik- Cancún)

Also mein Fazit, wer ein aufgeschlossener und aktiver Mensch ist, sollte auf jeden Fall den Schritt nach Mexiko wagen und habt keine Angst vor der Sprache und der Größe der Stadt. Ich hatte eine super Zeit, in der Uni als auch im Land selbst !!!

Andalé Amigos !!!

Wer noch Fragen hat, kann gerne auf mich zukommen , am besten schreibt ihr mir eine Mail an alicia.schrader19@gmail.com, da sich meine aktuelle mexikanische Nummer in 2 Monaten, wenn ich zurück bin, ändern wird ..

Saludos,

Alicia Schrader